

Stadt, Land, Fluss

Rosenthaloberschule kürt Sieger im Geografiewettbewerb

HOHEN NEUENDORF | Wie gut sie sich mit Deutschlands Flüssen, Europas Gebirgen und den Meeren der Welt auskennen, stellten gestern Schüler der Hohen Neuendorfer Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule unter Beweis. 17 Jungen und ein Mädchen meldeten sich freiwillig, um die 19

Fragen mit zahlreichen Unterpunkten zu beantworten. Die meisten Treffer landete Jérôme Zander aus der Klasse 8a, der 17 von 32 möglichen Punkten erhielt und damit von Geografielehrerin Claudia Koch zum Schulsieger gekürt wurde – mit Urkunde und 20-Euro-Büchergut-

schein, gesponsert vom Schulförderverein. Auf dem zweiten und dritten Platz landeten Gero Gewalt mit 13 Punkten und Timo Buer mit zwölf Punkten, beide aus der 9a. Aufgabe des 13-jährigen Schulsiegers ist es nun, das Aufgabenpaket für den Landesausscheid zu lösen. Bis zum 25. März müssen seine Arbeitsbögen eingeschickt sein, sagt Claudia Koch.

Jérôme Zander freut sich auf die Aufgabe. Im Vorjahr war er Zweiter des Wettbewerbs geworden und hatte es dieses Jahr auf den Schulsieg angelegt. Auch am Mathe-Wettbewerb hat er teilgenommen. Geografie ist nicht seine größte Leidenschaft, gibt er zu, „aber ich lese gern“. Ihm gehe es mehr ums Allgemeinwissen.

Der Geografiewettbewerb wird jährlich vom Schulatlasverlag Diercke veranstaltet, unterstützt von diversen Partnern. Laut deren Angaben nehmen jährlich 280 000 Schüler daran teil. *ht*



Gero Gewalt, Jérôme Zander und Timo Buer (v. l.) gehören im Fach Geografie zu den Top 3 an der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule.

MAZ v. 15.02.2013